EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 14.12.2020
COM(2020) 799 final

ANNEXES 1 to 6

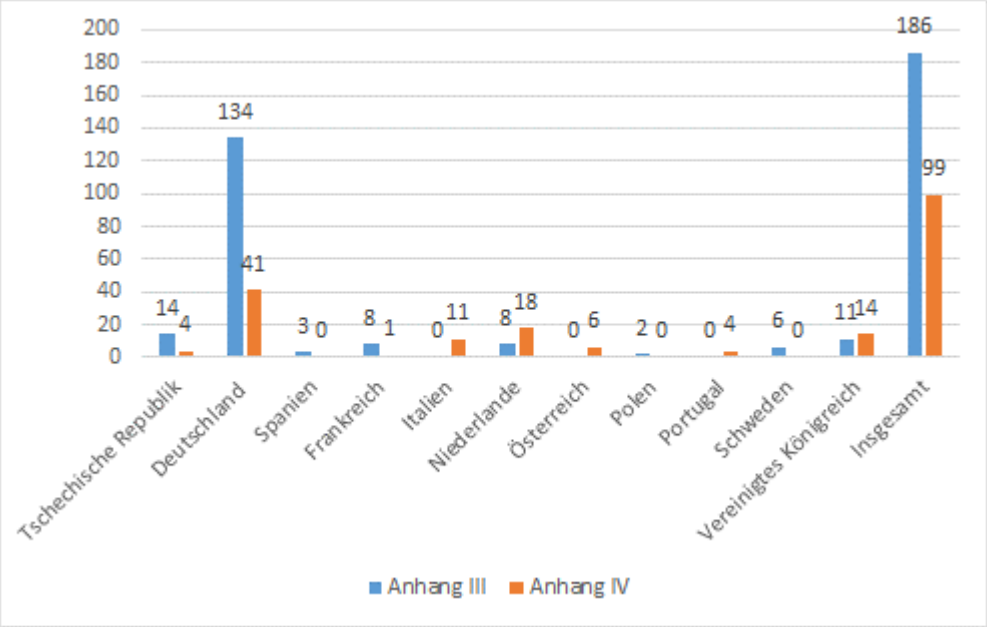
ANHÄNGE

zum

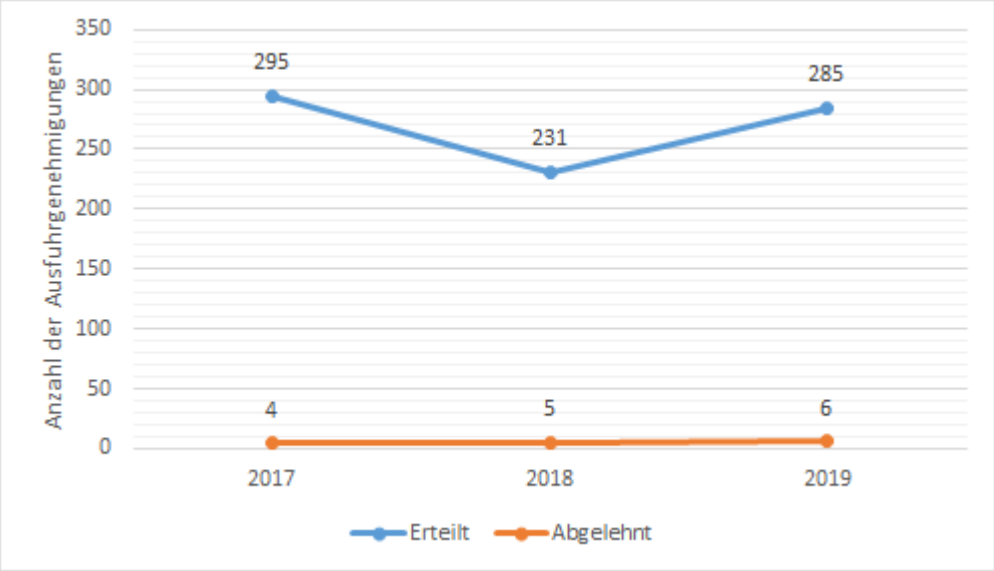
BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

Bericht über die Ausfuhrgenehmigungen im Jahr 2019 gemäß der Verordnung über den Handel mit bestimmten Gütern, die zur Vollstreckung der Todesstrafe, zu Folter oder zu anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe verwendet werden könnten

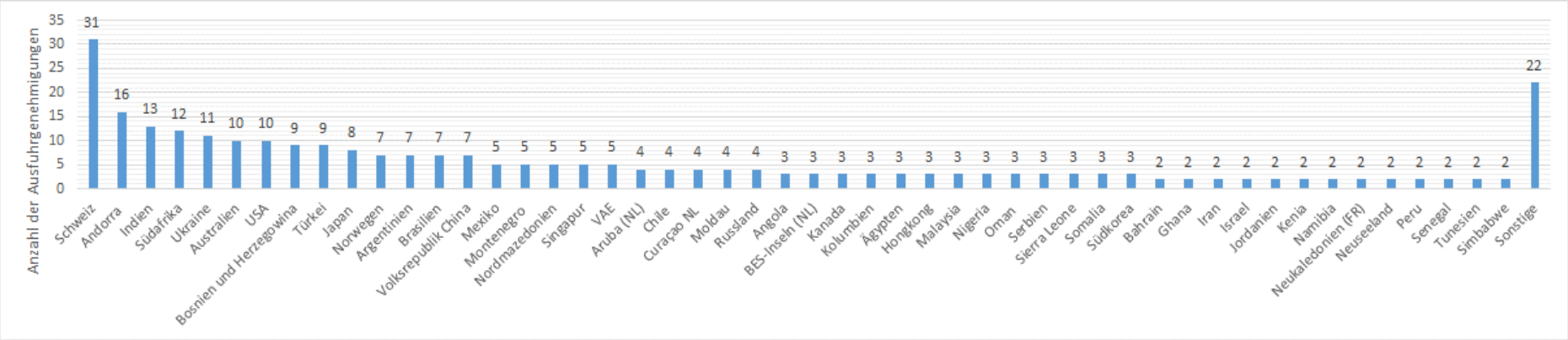
Anhang 1:
Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen, die von den Mitgliedstaaten gemäß Artikel 20 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/125 erteilt wurden, nach Anhang-Eintrag



Anhang 2:
Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen, die von den Mitgliedstaaten im Zeitraum 2017–2019 erteilt wurden



Anhang 3:
Gemeldete Bestimmungsziele[1] der genehmigten Ausfuhren im Jahr 2019[2]



[1] Wird in der Liste der Bestimmungsziele eine bestimmte Bezeichnung verwendet, so dient sie ausschließlich zur Benennung eines (Zoll-)Gebietes, das unter dieser Bezeichnung allgemein bekannt ist.

[2] Unter „*sonstigen Bestimmungszielen*“ sind jene Länder und Gebiete aufgeführt, für die nur eine Ausfuhrgenehmigung gemeldet wurde, nämlich: Albanien, Antarktis, Barbados, Belize, Costa Rica, Demokratische Republik Kongo, Falklandinseln, Französisch-Polynesien, Gibraltar, Irak, Kosovo, Kuba, Libanon, Mali, Niger, Pakistan, Saudi-Arabien, St. Helena (UK), Sint Maarten, Sri Lanka, Thailand, Uruguay und Zentralafrikanische Republik. Eine gemeldete Genehmigung für eine der Kanalinseln wurde für die Zwecke dieses Berichts nicht berücksichtigt, da es sich nicht um eine Ausfuhr im Sinne von Artikel 2 Buchstabe d der Verordnung (EU) 2019/125 handelt.

Anhang 4:
Übersicht über die gemeldeten genehmigten Ausfuhren von unter Anhang III fallenden Gütern im Jahr 2019

Code	**Erzeugnis Anhang III**	**Bestimmungsort**	**Endverwendung**	**Zuständige Behörde**
1.1	Fesseln, einschließlich Mehr-Personen-Fesseln	Bahrain (2), Serbien (1), Argentinien (1)	Strafverfolgung	CZ
		Montenegro (1), Nordmazedonien (4), Oman (1), Schweiz (1), Vereinigte Staaten (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Hongkong (1), Australien (2), Neuseeland (1)	Strafverfolgung	UK
1.2	Einzelschellen oder Ringe mit einem Schließmechanismus	Barbados (1)	Strafverfolgung	UK
2.1	Tragbare Elektroimpulswaffen, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – Elektroschock-Schlagstöcke, Elektroschock-Schilde, Elektroschocker (Paralyser) und Elektroschock-Pfeilwaffen	Aruba (1), Moldau (1), Montenegro (1), Ukraine (1), VAE (1), Schweiz (1)	Strafverfolgung (Aruba), Händler	CZ
		Neukaledonien (2), Zentralafrikanische Republik (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Andorra (1)	Strafverfolgung	ES
		Andorra (1), Senegal (1)	Private Sicherheitsfirma	FR
		Vereinigte Staaten (1)	Sonstige	UK

3.1	Tragbare Waffen und Ausrüstungen, die handlungsunfähig machende oder reizende chemische Substanzen abgeben oder ausbringen	Aruba (1), Moldau (1), Montenegro (1), Ukraine (1), VAE (1), Schweiz (1)	Strafverfolgung (Aruba), Händler	CZ
		Andorra (9), Bosnien und Herzegowina (4), Chile (1), Demokratische Republik Kongo (1), Französisch-Polynesien (1), Japan (4), Kosovo (1), Kuba (1), Mali (1), Montenegro (2), Namibia (1), Neukaledonien (2), Nordmazedonien (1), Pakistan (1), Moldau (1), Schweiz (11), Serbien (1), Somalia (3), Südafrika (7), Tunesien (1), Uruguay (1), Vereinigte Staaten (1), China (2).	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Andorra (2)	Strafverfolgung	ES
		Senegal (1), Andorra (2), Niger (1)	Private Sicherheitsfirma, Strafverfolgung (Zoll) (Niger)	FR
		Vereinigte Arabische Emirate (2)	Private Sicherheitsfirma	PL
		Andorra, Australien, Schweiz, Südafrika, Vereinigte Staaten (insgesamt 6)	Sonstige	SE
		Australien (1)	Strafverfolgung	UK

3.2	Pelargonsäurevanillylamid (Nonivamid, PAVA)	Brasilien (4), Indien (13), Japan (1), Südkorea (3), Singapur (1), Sri Lanka (1), Südafrika (1), Thailand (1), Türkei (2), China (3) (30)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Costa Rica (1), Gibraltar (1), Vereinigte Staaten (1)	Klinische und Laboranwendung (Costa Rica und USA), Strafverfolgung (Gibraltar)	UK
3.3	Oleoresin Capsicum (OC)	Ägypten (1), Argentinien (2), Australien (1), Japan (1), Kenia (1), Russland (2), Schweiz (5), Südafrika (1), Tunesien (1), Ukraine (4), China (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Aruba (1), BES-Inseln (3), Curaçao (2), Sint Maarten (1) und Globallizenz für die genannten Bestimmungsorte	Strafverfolgung	NL
3.4	Mischungen mit einem PAVA- oder OC-Gehalt von mindestens 0,3 Gew.-% und einem Lösungsmittel (Pfefferspray)	Brasilien (1), Japan (1), Russland (1), Schweiz (4), Ukraine (5), Vereinigte Staaten (1), China (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		St. Helena (1)	Strafverfolgung	UK

3.6	Für die Ausbringung handlungsunfähig machender oder reizender chemischer Stoffe bestimmte fest montierte oder montierbare Ausrüstungen mit großem räumlichen Einsatzbereich	Schweiz (2), Vereinigte Arabische Emirate (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE

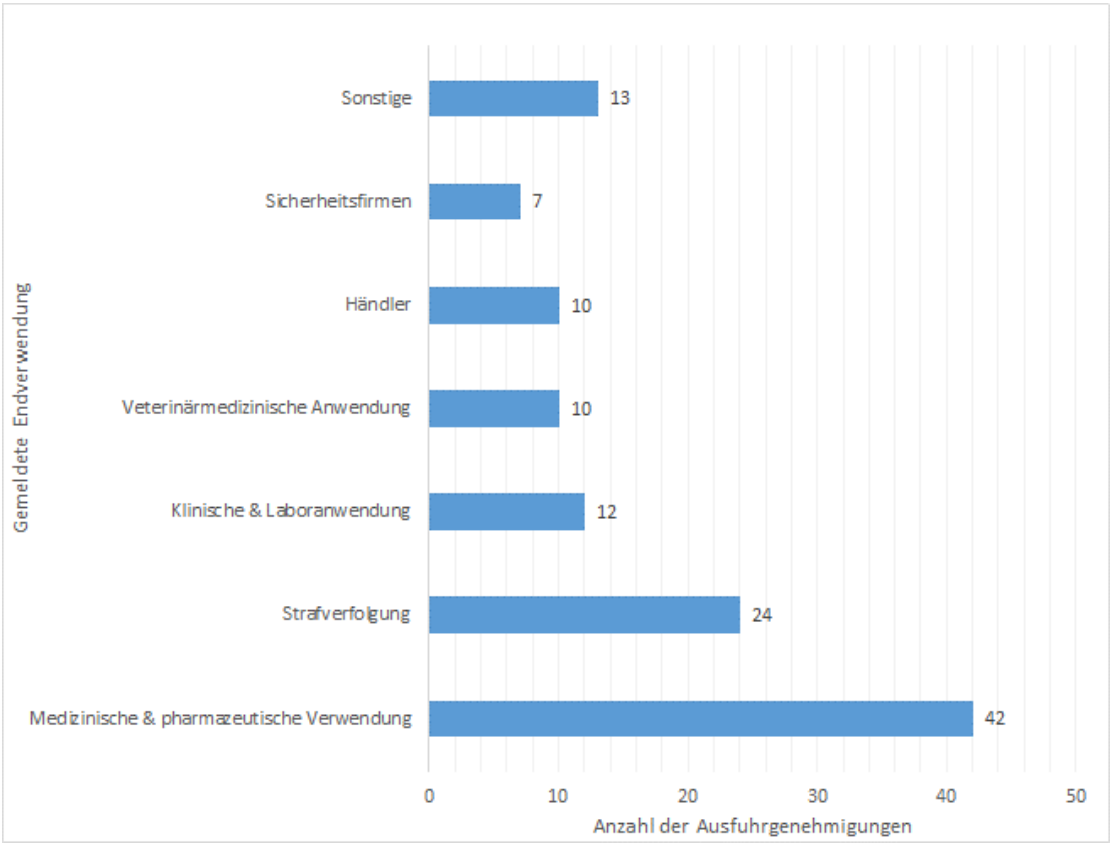
Anhang 5:
Genaue Übersicht über die gemeldeten genehmigten Ausfuhren von unter Anhang IV fallenden Gütern im Jahr 2019

Code	**Erzeugnis Anhang IV**	**Bestimmungsziel**	**Endverwendung**	**Zuständige Behörde**
1.1 a)	Amobarbital	Norwegen (1) (Für alle aufgeführten Güter, die aus dem Vereinigten Königreich nach Norwegen ausgeführt werden, wird die gleiche Genehmigung verwendet.)	Klinische und Laboranwendung	UK
1.1 c)	Pentobarbital	Norwegen	Klinische und Laboranwendung	UK
1.1 d)	Pentobarbital-Natrium	Aruba (1), Curaçao (2), Hongkong (2), Kanada (2), Malaysia (1), Schweiz (2)	Veterinärmedizinische Anwendung	NL
		Vereinigte Staaten (1)	Klinische und Laboranwendung	UK
1.1 e)	Secobarbital	Jordanien (1), Norwegen, Vereinigte Staaten (1)	Klinische und Laboranwendung	UK
1.1 g)	Thiopental	Saudi-Arabien (1), Iran (1), Albanien (1), Irak (1)	Medizinische Verwendung	CZ
		Bosnien und Herzegowina (5), Serbien (1)	Medizinische Verwendung	AT

		Angola (3)	Medizinische/pharmazeutische Verwendung	PT
		Norwegen	Klinische und Laboranwendung	UK
1.1 h)	Thiopental-Natrium	Libanon (1)	Medizinische Verwendung	FR
		Argentinien (2)	Medizinische/pharmazeutische Verwendung	IT
		Brasilien (2)	Medizinische/pharmazeutische Verwendung	IT
		Mexiko (2)	Medizinische/pharmazeutische Verwendung	IT
		Moldau (1)	Medizinische/pharmazeutische Verwendung	IT
		Türkei (4)	Medizinische/pharmazeutische Verwendung	IT
		Ghana (2), Malaysia (1), Sierra Leone (2), Singapur (3)	Medizinische Verwendung	NL
		Nigeria (3)	Medizinische/pharmazeutische Verwendung	PT
		Sierra Leone (1), Australien (3), Falklandinseln (1), Singapur (1), Simbabwe (1)	Medizinische Versorgung/medizinische Verwendung	UK
1.1	Andere kurz und intermediär wirkende Barbitursäure-Derivate (Barbiturate) zur Anästhesie	Ägypten (2), Antarktis (1), Argentinien (2), Australien (2), Chile (3), Iran (1), Israel (2),	Endverwendung nicht festgelegt	DE

		Japan (1), Jordanien (1), Kanada (1), Kenia (1), Kolumbien (3), Malaysia (1), Mexiko (3), Namibia (1), Norwegen (2), Neuseeland (1), Oman (2), Peru (2), Russland (1), Schweiz (2), Simbabwe (1), Südafrika (2), Türkei (3)		
		Norwegen, Vereinigte Staaten (2), Belize (1), Schweiz (1)	Klinische und Laboranwendung (Norwegen, Vereinigte Staaten, Schweiz), veterinärmedizinische Anwendung (Belize)	UK

Anhang 6:
Gemeldete Endverwendung genehmigter Ausfuhren in Drittländer im Jahr 2019[3]



[3] Die Zahl der Ausfuhrgenehmigungen stimmt nicht mit der in früheren Anhängen genannten Zahl überein, da nicht alle Behörden in den Mitgliedstaaten die Endverwendung festlegen.